

Wie pflanze und pflege ich... Feigen

Standort

Feigen brauchen einen sonnigen, windgeschützten Standort und einen durchlässigen, warmen und tiefgründigen Boden. Sie sind nicht anfällig gegenüber Krankheiten oder Schädlingen und vertragen, je nach Standort, Temperaturen von bis zu minus 20° C. Pflanzen im Topf müssen jedoch der Wurzeln wegen gegen Frost geschützt werden. Am besten erfolgt die Überwinterung in einem frostfreien Raum. Wenn das nicht möglich ist, vor allem den Wurzelballen (Topf) gut einpacken, z.B. mit Kokosmatten oder Noppenfolie.

Pflanzung

Am besten pflanzt man Feigen zwischen April und September. Der Platzbedarf nach 10 bis 15 Jahren entspricht etwas 4 m².

- Pflanze gut wässern.
- Pflanzgrube grosszügig ausheben und tiefgründig lockern.
- Bei Bedarf lockere, nährstoffreiche und humose Erde untermischen.
- Den Topfballen vorsichtig lockern und in die Pflanzgrube setzen.
- Zum Schutz vor Austrocknung und Kälte den Ballen mit 5 bis 10 cm Erde bedecken.
- Giessrand anlegen, anschliessend gründlich angiessen.
- Falls nötig, Pflanze anbinden.



Schnitt

Eine buschartige Wuchsform erleichtert die Pflege- und Erntearbeiten und entspricht dem natürlichen Habitus der Feige. Eine Erziehung als Fuss- und Halbstamm ist jedoch auch gut möglich.

- Ausschneiden von abgetragenen und abgestorbenen Trieben ist notwendig.
- Entspitzen langer Triebe im März fördert die Seiten- und Jungtriebbildung.
- Die mittleren Partien der letztjährigen Triebe tragen die Früchte. Hier darf nicht geschnitten werden.
- Bei älteren Pflanzen sollten vereinzelt alte Äste aus der Basis entfernt werden, um die Jungtriebbildung zu fördern.
- Im Frühjahr und Sommer brauchen Feigen genug Feuchtigkeit, sonst werfen sie die Früchte ab.
- Es ist sehr wichtig, im November die unausgereiften Früchte zu entfernen, da sonst die Zweige von Zweigdürre (Monilia) befallen werden können.

Düngung

Jüngere Pflanzen brauchen im April 40 bis 60 g/m² organischen Langzeitdünger. Diesen breitflächig verteilen und locker einarbeiten. Den Boden mit Laub, Kompost oder angerottetem Hackschnitzel abdecken (mulchen). Kübelpflanzen können am besten mit Düngekegeln und Flüssigdüngern versorgt werden.



Hauenstein Garten-Center
Rafz • Baar • Zürich

www.hauenstein-rafz.ch

Hauenstein
GARTEN - CENTER